

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Presseinformation

Alexandra Bircken

Unruhe

13. September – 10. November 2019

Galerie

Pressekonzferenz: Donnerstag, 12. September 2019, 10 Uhr
Eröffnung: Donnerstag, 12. September 2019, 19 Uhr
Im Anschluss Gartenfest in Kooperation mit curated by

Eingang zur Ausstellung von außen (Seiteneingang)

Leitmotive im Werk von Alexandra Bircken sind der menschliche Körper und seine verschiedenen Hüllen, die als Haut und als Bekleidung seinen Bezug zur Welt definieren. In ihren bildhauerischen Untersuchungen widmet sie sich vielfach der Frage nach der Grenze zwischen Innen und Außen und wie sie als permeable Membran, Schnittfläche und Nahtstelle gefasst werden kann.

Für ihre Ausstellung *Unruhe* hat Bircken zahlreiche neue Arbeiten entwickelt, die Themen wie Geschlecht, Körper und Maschine, Macht und Verletzlichkeit miteinander verweben.

Deflated Figures (Rosa/Blau) ist das jüngste Werk in einer seit 2014 entwickelten Serie von Installationen aus Latexanzügen, die mit der Widersprüchlichkeit zwischen leeren Körperhüllen und der gespenstischen Anwesenheit des Körperlichen, die in den Hüllen existiert, spielen. Durch die Farbgebung der Figuren in stereotypem Rosa und Hellblau und die variabel aus- und einstülpbaren Geschlechtsmerkmale untersucht die Künstlerin gendergebundene Klischees. In der Unmittelbarkeit der Gegenüberstellung mit den lebensgroßen Figuren werden die BetrachterInnen und ihre Körper dabei zu aktiven TeilnehmerInnen der Inszenierung.

Der Aspekt, dass die BetrachterInnen den Raum der Objekte teilen und zu einem sichtbaren Element der Arbeiten werden, kennzeichnet auch die Drucke auf spiegelpoliertem Edelstahl. Die Darstellungen der Strickobjekte operieren buchstäblich mit der Selbstreflexion der BetrachterInnen. Ihre Anwesenheit im Spiegel verstärkt durch die Verlagerung der verschiedenen Körper die Assoziation von Kleidungsstücken. Zugleich wirken die Strickobjekte allerdings seltsam unpassend, funktionslos und zweckbefreit. Gezielt spielt Bircken hier die Materialität des Abgebildeten und die der Abbildung gegeneinander aus. Die warme, haptische Qualität des Textilien trifft auf das kalte, flächige Metall.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Birckens Oeuvre zeugt von einem großen Interesse für Fragmente und Schnittstellen, in denen sie neben der Struktur und Materialität der Oberflächen immer auch die Verletzlichkeit der Körper hervortreten lässt. In den Objekten der Ausstellung fokussiert sie insbesondere auf das Zusammenspiel zwischen den Schnitten und Zerteilungen der Objekte und den sie wieder verbindenden Scharnieren und Gelenken. An sich steife, stabile Objekte werden in eine Beweglichkeit und Flexibilität überführt, die – liest man sie als Symptom unserer heutigen Zeit – auf die permanente Anforderung, sich anzustrengen, zu dehnen und zu (ver-)biegen, und die damit verbundene innere Unruhe verweisen.

Birckens Ansatz der Aneignung von Dingen und Stoffen zeichnet aus, dass diese stets ihre Selbstständigkeit behalten, aber zugleich in neue Zusammenhänge überführt werden. Indem die Künstlerin eine Vielzahl einzelner Elemente miteinander verschränkt, weist sie ihnen andere, oft befremdliche Identitäten zu. Dieses Aufeinandertreffen disparater Dinge kennzeichnet die Konzeption ihrer Ausstellung ebenso wie die Beschaffenheit einzelner Skulpturen. So montierte Bircken an eine Yamaha-R6-Rennmaschine anstelle der Räder geschwungene Holzkufen, so dass sich die Maschine wie ein Schaukelpferd vor und zurück bewegt und trotz des funktionstüchtigen Antriebs nicht von der Stelle kommt. Bircken nutzt die sinnliche Stofflichkeit ihrer Materialassemblagen ebenso wie die symbolischen Eigenschaften, um teils gegenläufige Assoziationsketten zu erzeugen: Das Motiv der Maschine als Machtinstrument und Vehikel für Rausch und Freiheit verknüpft sie mit Konnotationen des Kindlichen, Handwerklichen und Organischen.

Anlässlich ihrer Ausstellung hat Bircken zudem ein Künstlerbuch konzipiert, das ihren Tagebuchkalender aus dem Jahr 1986 reproduziert. Die winzige, enge Handschrift zeigt die Gedanken der damals 18-jährigen Künstlerin, ihre jugendliche Identitätsfindung und Lebensplanung. Passagen, die ihr zu privat erscheinen wurden von der Künstlerin geschwärzt – ein zeichenhafter Zusatz, eine Zeichnung, der die beiden Zeitebenen, die 33 Jahre auseinander liegen, zusammenzurrt.

Alexandra Bircken, geboren in Köln, lebt und arbeitet in Berlin und München. Ursprünglich als Modedesignerin am Saint Martins College in London ausgebildet, gründete sie zunächst ihr eigenes Modelabel, bevor sie sich ab 2004 begann, das Verhältnis von Körper und Hülle vorrangig künstlerisch zu untersuchen.

Das Ausstellungsprogramm wird vom Vorstand der Secession zusammengestellt.
Kuratorin: Annette Südbeck

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Künstlerbuch

Alexandra Bircken. 1986

Format: 102x153 mm

Details: Flexocover, Fadenheftung, 216 Seiten

Konzept: Alexandra Bircken

Secession 2019

Vertrieb: Revolver Publishing

€ 26,40

„Als Künstlerbuch für die Secession reproduziere ich meinen Tagebuchkalender von 1986, aus dem Jahr, in dem ich 18 war. Der Kalender ist eng handschriftlich beschrieben und verhandelt Fragen zu meiner Identität im Dauerloop. Die Suche war das Thema. Welcher Mann? Daniel, Olli, Arnd? Mein Mathelehrer? Keiner? Subjektiv als zu privat empfundene Passagen wurden im Prozess nachträglich geschwärzt. Die digitale Spur von heute legt sich über die analoge von damals. Die Zensur wird zu einem zeichenhaften Zusatz, einer Zeichnung, der die beiden Zeitebenen, die 33 Jahre auseinander liegen, zusammenzurrt.“
(Alexandra Bircken)

Kuratorinnenführung

Freitag, 20. September, 16.30 Uhr

Bettina Spörr, Annette Südbeck und Jeanette Pacher und führen durch die Ausstellungen von Tillman Kaiser, Alexandra Bircken und Korakrit Arunanondchai

Pressekontakt

Karin Jaschke

T. +43 1 587 53 07-10

F. +43 1 587 53 07-34

E-Mail: presse@secession.at

Pressebilder

Pressebilder stehen unter <https://www.secession.at/presstype/aktuell/> zum Download bereit.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Ausstellungen

Hauptraum
Galerie
Grafisches Kabinett

Tillman Kaiser. *Im Dom*
Alexandra Bircken. *Unruhe*
Korakrit Arunanondchai

Ausstellungsdauer

13. September – 10. November 2019

Edition

Tillman Kaiser, *DAS GLEICHE, NUR ANDERS*, Auflage von 150, € 250

Künstlerbücher

Alexandra Bircken. *1986*, 216 Seiten, € 26,40
Korakrit Arunanondchai, 120 Seiten, € 26,40

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10–18 Uhr

Permanente Präsentation

Gustav Klimt, *Beethovenfries*

Eintrittspreise

Erwachsene € 9,50
SchülerInnen, Studierende, SeniorInnen € 6,-, Kinder unter 10 Jahren frei

Kuratorinnenführung

Freitag, 20. September 2019, 16.30 Uhr

Überblicksführungen

Jeden Samstag um 11 Uhr auf Englisch und 14 Uhr auf Deutsch
Pro Person € 3,- zuzüglich Eintritt (ohne Anmeldung)

Art Information

Jeden Samstag von 13-14 Uhr (während der Laufzeit der zeitgenössischen Ausstellungen), kostenlos

Pressekontakt

Karin Jaschke
T. +43 1 587 53 07-10 , E-Mail: presse@secession.at

Pressebilder

unter <https://www.secession.at/presstype/aktuell/> zum Download

Hauptsponsor



MehrWERT Sponsoring

Förderer und Unterstützer:



Bundeskanzleramt

freunde
der
secession

Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:



legero united
Initiator of con-tempus.eu

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Biografie / Biography Alexandra Bircken

Alexandra Bircken, geboren in / born in Köln / Cologne, lebt und arbeitet in / lives and works in Berlin und München / and Munich.

Einzelausstellungen (Auswahl) / Solo exhibitions (selection)

- 2018 *Mammal*, Studio Voltaire, London
- 2017 *Stretch*, Crédac, Ivry-sur-Seine
Stretch, Museum Abteiberg, Mönchengladbach
- 2016 *Stretch*, Kunstverein, Hannover
Parallelgesellschaften, K21 Ständehaus, Düsseldorf
- 2014 The Hepworth Wakefield, Wakefield
Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam
- 2012 *Hausrat*, Kunstverein, Hamburg
- 2010 *Blondie*, Kölnischer Kunstverein, Köln / Cologne
- 2008 Ursula Blickle Stiftung, Kraichtal
Units, Docking Station, Stedelijk Museum, Amsterdam

Gruppenausstellungen (Auswahl) / Group exhibitions (selection)

- 2019 *May You Live In Interesting Times*, 58. Biennale die Venezia, Venedig / Venice
- 2016 *Trolleys*, Glasgow International, Tramway, Glasgow
The Distance Of A Day: Connections And Disconnections In Contemporary Art, Israel Museum, Jerusalem
- 2015 *Rates Of Exchange*, Museum of Contemporary Art, Zagreb
Mapping Bucharest, MAK, Wien / Vienna
- 2014 *Blicke! Körper! Sensationen! Das Dresdner Wachskabinett und die Kunst*, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden
Fiber In Form, The Institute of Contemporary Art, Boston
humainnonhumain, Fondation d'entreprise Ricard, Paris
- 2013 *5 Jahre Sammlung Stadtparkasse*, Museum Kunstpalast, Düsseldorf
Nur hier – Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland, purchases from 2007–2011, Bundeskunsthalle, Bonn
- 2012 *Made In Germany Zwei*, Sprengel Museum Hannover, Hannover
A Disagreeable Object, Sculpture Center, New York
- 2011 *Skulpturales Handeln*, Haus der Kunst, München / Munich
Suspense. Suspended Sculptures, EX3 Centre for Contemporary Art, Florenz / Florence
- 2010 *Neues Rheinland. Eine postironische Generation*, Museum Morsbroich, Leverkusen
Undone, Henry Moore Institute, Leeds
SPOT ON 05, Museum Kunstpalast, Düsseldorf
- 2008 *Borders*, Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam
- 2007 *Unmonumental*, New Museum of Contemporary Art, New York

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Werkliste / List of works Alexandra Bircken

Erster Raum / First room

Enfilé, 2019

Motorradketten, Anzug / Motorcycle chains, suit
Maße variable / dimensions variable

Rückgrat, 2019

Beton, Metall, Baum, Wachs, Epoxidharz / Concrete, metal, tree, wax, epoxy
76 x 18 x 57 cm

Technostrick, 2016

Video, 3 min

Raum rechts / To your right

Elan, 2019

Ski, Schaniere, Schrauben / Skis, hinges, screws
74 x 120 x 38 cm

Sigmund, 2019

Plastikstuhl, Deflated Figure (Blau) / plastic chair, Deflated Figure (Blue)
126 x 64 x 70 cm

Deine Beine, 2019

Holz, Metallgelenk, Leder, Nägel, Schaufensterpuppenbein, Acryl, Handtuch, Epoxidharz, Eichel /
Wood, metal joint, leather, nails, leg of a mannequin, Acryl, towel, epoxy, acorn
62 x 58 x 55 cm

Crown, 2017

Wolle, Epoxidharz / Wool, epoxy resin
24 x 34 x 26 cm

Leihgabe / loan: Collection Sebastien Peyret

Lop Lop, 2019

Motorrad, Holz, Stahl / Motorcycle, wood, steel
105 x 220 x 73 cm

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Multiple, 2017

Holz, Leim, Spiegel, ausgestopfter Fuchs, Deflated Figure (Rosa) /
Wood, glue, mirror, stuffed fox, Deflated Figure (Pink)
200 x 90 x 58 cm

Alle Arbeiten / All works: Courtesy Alexandra Bircken, BQ Berlin und / and Herald Street, London

Raum links / To your left*Freude, 2019*

Deflated Figures (Rosa / Blau), Plastikstühle, Wolle, Spiegelgestell /
Deflated Figures (Pink / Blue), plastic chairs, wool, mirror
Maße variabel / dimensions variable

Zwiesel, 2019

Stamm, Latte, Stoff / Trunk, wooden slat, fabric
71 x 54 x 24 cm

Pferdchen, 2019

Holz, Leder, Sägespäne, Schrauben, Schanier, Lack /
Wood, leather, sawdust, screws, hinge, varnish
67 x 54 x 51 cm

T(raum) 1, 2019

UV Druck auf spiegelpoliertem Edelstahl, Aludibond /
UV print on mirror polished stainless steel, Aludibond
250 x 125 x 1,5 cm

T(raum) 2, 2019

UV Druck auf spiegelpoliertem Edelstahl, Aludibond /
UV print on mirror polished stainless steel, Aludibond
250 x 125 x 1,5 cm

T(raum) 3, 2019

UV Druck auf spiegelpoliertem Edelstahl, Aludibond /
UV print on mirror polished stainless steel, Aludibond
250 x 125 x 1,5 cm

Alle Arbeiten / All works: Courtesy Alexandra Bircken, BQ Berlin und / and Herald Street, London